



SDLW – Stefanovich-Dell-Lillinger-Westergaard

Was passiert, wenn eine auf zeitgenössische Musik spezialisierte Pianistin auf drei Avantgardemusiker trifft und sie gemeinsam in Echtzeit komponieren? Wenn moderne Klavierstücke zusammen mit einem Trio aus Vibraphon, Schlagzeug und Kontrabass hochvirtuos weitergedacht und gespielt werden?



Dieses Experiment wagen Tamara Stefanovich (Klavier) und das Trio von Christopher Dell (Vibraphon), Christian Lillinger (Schlagzeug) und Jonas Westergaard (Kontrabass) – in einer besonderen Konstellation von Instrumenten, die für sich genommen schon an typische Ensemble-Besetzungen der zeitgenössischen Musik erinnert. Die vier begeben sich auf die Suche nach neuer Musik.

Eingangs von Tamara Stefanovich gespielte Motive geben erste Impulse, die das Trio aufnimmt und weiterverarbeitet. Das Material wird so zu einer Echtzeitkomposition von Dell-Lillinger-Westergaard, auf die wiederum Stefanovich reagiert und neue Motive entwickelt. In diesem Wechselspiel entstehen soghafte Wirbel von Musik, die sich auf vielschichtige Weise zwischen zeitgenössischer, auskomponierter Avantgarde und neuesten Improvisationskonzepten bewegen.

Die ersten Konzerte von Stefanovich-Dell-Lillinger-Westergaard (u.a. in der Neuen Nationalgalerie Berlin und der Kölner Philharmonie) wurden von Publikum und Presse gefeiert. So war es für Holger True vom Hamburger Abendblatt ein „spektakuläres Konzert“, der ferner schrieb: „Drei Avantgarde-Musiker und eine klassische Pianistin machen sich auf die Suche nach ganz neuer Musik. Das Ergebnis ist atemberaubend. [...] Hier gibt es keine Solisten, denen andere eine Bühne bereiten, hier entsteht spontan ein pulsierender Klang-Organismus voll wilder Eruptionen, aber auch mit betörend leisen Passagen.“

Nun haben Stefanovich-Dell-Lillinger-Westergaard ihr Debüt-Album im Teldex Studio Berlin aufgenommen und stellen das Programm auf Tour live vor, bevor es am 24. Juni 2022 bei bastille musique erscheint.

Tamara Stefanovich (Klavier), 1973 in Belgrad geboren, begeistert das Publikum in ihren Konzerten weltweit mit ausgeklügelten Recital-Programmen, als Kammermusikerin oder als Solistin mit internationalen Orchestern. Eine fruchtbare Zusammenarbeit verband und verbindet sie mit Komponisten wie György Kurtág, Pierre Boulez, Hans Abrahamsen oder George Benjamin. The Guardian beschrieb sie als „wagemutig, umwerfend, einzigartig“.

Christopher Dell (Vibraphon), 1965 in Darmstadt geboren, ist Städtebau- und Architekturtheoretiker, Komponist und Musiker. Neben seinen vielseitigen musikalischen Aktivitäten als Vibraphonist lehrte Dell als habilitierter Forscher „Städtebau und Stadterneuerung“ an der Universität der Künste in Berlin. Beim jüngst gegründeten Deutschen Jazzpreis wurde er 2021 in der Kategorie „Besondere Instrumente“ ausgezeichnet.

Christian Lillinger (Schlagwerk), 1984 in Lübben im Spreewald geboren, ist als Schlagzeuger, Komponist und Label-Betreiber schon in zahlreichen Formationen in Erscheinung getreten. 2021 wurde er beim Deutschen Jazzpreis als „Percussionist des Jahres“ sowie als „Künstler des Jahres“ ausgezeichnet. „Wie zur Zeit kein anderer hierzulande treibt Christian Lillinger den Jazz über seine vermeintlichen Grenzen hinaus.“ (Preis der Deutschen Schallplattenkritik)

Jonas Westergaard (Kontrabass), 1976 in Dänemark geboren, absolvierte sein Studium am Rytmik Musikonservatorium in Kopenhagen und ist seit den 1990er-Jahren in der dänischen und deutschen Improvisations- und Jazzszene aktiv. 2006 erhielt er einen Spezialpreis des Danmarks Radio und war 2021 mit seinem Trio DLW (Dell-Lillinger-Westergaard) als „Band des Jahres“ beim Deutschen Jazzpreis nominiert.

Termine und Tickets

03.06.2022, 20:00 Uhr: Versicherungskammer Kulturstiftung, München

Tickets: <https://www.versicherungskammer-kulturstiftung.de/kultur/tickets/>

06.06.2022, 18:00 Uhr: Musikbrauerei, Berlin

Tickets: <https://bastillemusique.eventbrite.de/>

07.06.2022, 20:00 Uhr: Resonanzraum, Hamburg

Tickets: <https://bastillemusique.eventbrite.de/>

12.06.2022, 18:00 Uhr: Orangerie Theater, Köln

Tickets: <https://www.orangerie-theater.de/>

 Bettina Schimmer

Lindenstraße 14
50674 Köln

+49 (0)221 - 168 796 23
bettina.schimmer@schimmer-pr.de
www.schimmer-pr.de